

Q1
2010 | 2011

Quartalsbericht

1. April bis 30. Juni 2010



GESCO

DAS ERSTE QUARTAL 2010/2011 IM ÜBERBLICK

- GESCO startet in den Aufschwung
- Auftragseingang zieht mit einem Plus von 43 % kräftig an
- Ziele für das Gesamtjahr werden bestätigt

WESENTLICHE KENNZAHLEN DES GESCO-KONZERNS FÜR DAS ERSTE QUARTAL DES GESCHÄFTSJAHRES 2010/2011

01.04.-30.06.		I. Quartal 2010/2011	I. Quartal 2009/2010	Veränderung
Auftragseingang	(T€)	87.763	61.431	42,9 %
Umsatz	(T€)	76.773	73.580	4,3 %
EBITDA	(T€)	7.348	7.510	-2,2 %
EBIT	(T€)	4.554	4.859	-6,3 %
Ergebnis vor Steuern	(T€)	3.893	3.957	-1,6 %
Konzernüberschuss nach Anteilen Dritter	(T€)	2.448	2.512	-2,5 %
Ergebnis je Aktie nach IFRS	(€)	0,81	0,83	-2,4 %
Mitarbeiter	(Anzahl)	1.731	1.762	-1,8 %

GESCO-KONZERN AUF EINEN BLICK

GESCO AG

SEGMENT
WERKZEUG- UND MASCHINENBAU

SEGMENT
KUNSTSTOFF-TECHNIK

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE,

im ersten Quartal (01.04. bis 30.06.2010) des Geschäftsjahres 2010/2011 (01.04.2010-31.03.2011) hat sich das Geschäft in der GESCO-Gruppe deutlich belebt. Während im Geschäftsjahr 2009/2010 die Auftragseingänge von Quartal zu Quartal sanken, brachte das erste Quartal 2010/2011 eine kräftige Trendwende. Diese positive Entwicklung setzte sich auch im zweiten Quartal fort.

Umsatz- und Ergebnisentwicklung im Konzern

Das Geschäftsjahr der GESCO AG und des GESCO-Konzerns verläuft vom 1. April bis zum 31. März des Folgejahres, während die Geschäftsjahre der Tochtergesellschaften dem Kalenderjahr entsprechen. Der Bericht zum ersten Quartal des Geschäftsjahres 2010/2011 umfasst daher die operativen Monate Januar bis März 2010 der Tochtergesellschaften. In der Gewinn- und Verlustrechnung des Vorjahreszeitraums war die im April 2009 erworbene Georg Kesel GmbH & Co. KG noch nicht enthalten.

Im ersten Quartal des Vorjahres kam die Rezession in der GESCO-Gruppe an, im ersten Quartal des Berichtsjahres hat die Gruppe die Rezession hinter sich gelassen. Etliche Tochtergesellschaften berichten von einer steigenden Nachfrage der Kunden und von einer allgemeinen Belebung der Geschäftstätigkeit.

Der Auftragseingang kletterte im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2010/2011 um 42,9 % auf 87,8 Mio. € (Vorjahreszeitraum 61,4 Mio. €). Insbesondere ab März 2010 verbesserte sich die Auftragslage deutlich. Damit ist eine klare Trendwende im operativen Geschäft markiert.

Der Konzernumsatz hingegen hat sich im Vergleich zum Vorjahresquartal nur leicht erhöht, und auch dieses Wachstum war primär im Zugang der Georg Kesel GmbH & Co. KG begründet. Da die meisten Unternehmen der GESCO-Gruppe Produkte mit längeren Durchlaufzeiten fertigen, wird der Auftragseingang erst mit einem gewissen Zeitversatz zu Umsatz. Zudem profitierte das erste Quartal des Vorjahres noch von den hohen Auftragsbeständen, mit denen die GESCO-Gruppe in das Rezessionsjahr gestartet war. Zu Beginn des neuen Geschäftsjahres 2010/2011 war der Auftragsbestand dann deutlich abgeschmolzen, so dass die Umsätze in hohem Maße von den neuen Auftragseingängen getragen werden müssen. Bis der Auftragseingang zu Umsatz wird vergehen aber, je nach Geschäftsmodell der Tochtergesellschaften, teils mehrere Monate.

Insgesamt erhöhte sich der Konzernumsatz im ersten Quartal 2010/2011 um 4,3 % auf 76,8 Mio. € (73,6 Mio. €). Während der Materialaufwand stieg, war der Personalaufwand trotz gestiegener Umsätze leicht rückläufig. Im sonstigen betrieblichen Aufwand ist im ersten Quartal ein Einmaleffekt von rd. 0,6 Mio. € enthalten, der in den folgenden Quartalen nicht mehr anfällt. Insgesamt belief sich das Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) auf 7,3 Mio. € (7,5 Mio. €). Bei leicht erhöhten Abschreibungen lag das EBIT (Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern) bei 4,6 Mio. € nach 4,9 Mio. €

im Vorjahreszeitraum. Das Finanzergebnis verbesserte sich von -0,9 Mio. € auf -0,7 Mio. €. Der Konzernüberschuss nach Anteilen Dritter schließlich betrug 2,4 Mio. € gegenüber 2,5 Mio. € im ersten Quartal des Vorjahres. Dies entspricht einem Ergebnis je Aktie nach IFRS von 0,81 € (0,83 €). Ohne den erwähnten Einmaleffekt hätten sich die Ergebniskennzahlen positiv entwickelt und wären stärker gestiegen als der Umsatz.

Entwicklung der Segmente

Die konjunkturelle Belebung erfasst beide operativen Segmente.

Der Werkzeug- und Maschinenbau bildet unverändert das größere der beiden Segmente. Der Auftragseingang stieg im ersten Quartal um 46,9 % auf 79,2 Mio. € (53,9 Mio. €), der Umsatz erhöhte sich um 4,1 % auf 69,6 Mio. € (66,9 Mio. €). Das EBIT wuchs mit 12,2 % stärker als der Umsatz und erreichte 5,5 Mio. € (4,9 Mio. €).

Im kleineren Segment Kunststoff-Technik legte der Auftragseingang um 14,3 % zu und erreichte 8,5 Mio. € (7,5 Mio. €). Der Umsatz wuchs um 6,8 % auf 7,0 Mio. € (6,5 Mio. €), während das EBIT überproportional um 37,1 % auf 0,9 Mio. € stieg (0,7 Mio. €).

Finanz- und Vermögenslage

Die Veränderungen in der Bilanz sind geprägt vom anziehenden operativen Geschäft. Insgesamt erhöhte sich die Bilanzsumme gegenüber dem Stand zum Ende des vergangenen Geschäftsjahres leicht von 246,4 Mio. € auf 256,3 Mio. €.

Auf der Aktivseite erhöhten sich insbesondere die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Die liquiden Mittel lagen zum Bilanzstichtag bei 25,0 Mio. € (26,9 Mio. €).

Auf der Passivseite erhöhte sich das Eigenkapital durch das Periodenergebnis auf 107,7 Mio. € (105,2 Mio. €). Die Eigenkapitalquote belief sich zum Bilanzstichtag auf 42,0 % (42,7 %) und lag damit weiterhin auf einem hohen Niveau. Die lang- und kurzfristigen Bankschulden waren in Summe um 3,1 Mio. € rückläufig. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich infolge des lebhafteren operativen Geschäfts.

Insgesamt weist der GESCO-Konzern weiterhin gesunde Bilanzstrukturen mit komfortablen liquiden Mitteln und einem hohen Eigenkapital auf; es besteht aus bilanzieller Sicht volle Handlungsfähigkeit sowohl bei Investitionen in den bestehenden Tochtergesellschaften als auch bei Akquisitionen.

Mitarbeiter

Die Konzernbelegschaft lag zum Bilanzstichtag bei 1.731 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gegenüber 1.762 zum Vorjahresstichtag. In der Vorjahreszahl waren die 42 Beschäftigten der im April 2009 erworbenen Georg Kesel GmbH & Co. KG noch nicht enthalten.

Ausblick und Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums

Auch im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2010/2011, das die operativen Monate April bis Juni der Tochtergesellschaften umfasst, setzte sich die erfreuliche Entwicklung fort. Der Auftragseingang erreichte 91,4 Mio. €, der Umsatz bewegte sich bei 79,8 Mio. €. Beide Werte lagen damit höher als im ersten Quartal. Das Verhältnis von Auftragseingang zu Umsatz (book-to-bill) lag sowohl im ersten als auch im zweiten Quartal über 1, was ein Zeichen für weiteres Wachstum ist.

Auf Basis der uns vorliegenden Informationen bestätigen wir unsere im Rahmen der Bilanzpressekonferenz am 29. Juni 2010 veröffentlichte Planung für das laufende Geschäftsjahr 2010/2011. Sie sieht einen Konzernumsatz zwischen 290 Mio. € und 320 Mio. € und einen Konzernjahresüberschuss nach Anteilen Dritter zwischen 9 Mio. € und 11 Mio. € bzw. ein Ergebnis je Aktie nach IFRS zwischen 2,98 € und 3,64 € vor.

Externes Wachstum durch Akquisitionen war über den Erwerb von Kesel hinaus im vergangenen Geschäftsjahr schwierig, weil viele Unternehmer angesichts der konjunkturellen Unsicherheit und der damit einhergehenden Bewertungsprobleme ihre Verkaufsabsichten zurückgestellt haben. Die mittlerweile deutlich besseren Konjunkturaussichten sollten den Markt für wirtschaftlich gesunde mittelständische Industrieunternehmen im laufenden Geschäftsjahr wieder beleben.

Mit freundlichen Grüßen

GESCO AG

Der Vorstand

Wuppertal, August 2010

GESCO-KONZERN BILANZ PER 30.06.2010 UND 31.03.2010

Aktiva	30.06.2010 T€	31.03.2010 T€
A. LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
I. Immaterielle Vermögenswerte		
1. Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	9.262	9.636
2. Geschäfts- oder Firmenwert	6.693	6.693
3. Geleistete Anzahlungen	598	598
	16.553	16.927
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten	29.641	29.970
2. Technische Anlagen und Maschinen	22.089	22.375
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16.288	16.777
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.501	1.196
5. Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	3.237	3.276
	72.756	73.594
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	15	15
2. Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	1.119	1.114
3. Beteiligungen	38	38
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	4.018	4.069
5. Sonstige Ausleihungen	290	305
	5.480	5.541
IV. Sonstige Vermögenswerte	2.556	2.497
V. Latente Steueransprüche	3.038	3.011
	100.383	101.570
B. KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	15.982	16.019
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	20.624	17.481
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	37.098	38.957
4. Geleistete Anzahlungen	554	531
	74.258	72.988
II. Forderungen und sonstige Vermögenswerte		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	44.896	36.605
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	585	523
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.477	1.372
4. Sonstige Vermögenswerte	8.726	5.978
	55.684	44.478
III. Wertpapiere	18	18
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	25.008	26.942
V. Rechnungsabgrenzungsposten	963	360
	155.931	144.786
	256.314	246.356

Passiva	30.06.2010 T€	31.03.2010 T€
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	7.860	7.860
II. Kapitalrücklage	36.576	36.529
III. Gewinnrücklage	57.578	55.130
IV. Eigene Anteile	-77	-77
V. Währungsausgleichsposten	-256	-272
VI. Folgebewertung gem. IAS39	-105	-59
VII. Anteile anderer Gesellschafter (Kapitalgesellschaften)	6.076	6.062
	107.652	105.173
B. LANGFRISTIGE SCHULDEN		
I. Anteile anderer Gesellschafter (Personengesellschaften)	2.805	3.037
II. Rückstellungen für Pensionen	9.381	9.341
III. Sonstige langfristige Rückstellungen	1.864	1.832
IV. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	51.611	51.852
V. Sonstige Verbindlichkeiten	3.470	3.548
VI. Latente Steuerverbindlichkeiten	4.180	4.403
	73.311	74.013
C. KURZFRISTIGE SCHULDEN		
I. Sonstige Rückstellungen	10.028	7.317
II. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	19.705	22.597
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.020	7.372
3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	9.825	11.497
4. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel	300	50
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	206	182
6. Sonstige Verbindlichkeiten	21.058	17.962
	65.114	59.660
III. Rechnungsabgrenzungsposten	209	193
	75.351	67.170
	256.314	246.356

GESCO-KONZERN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS I. QUARTAL (01.04. BIS 30.06.)

	I. Quartal 2010/2011 T€	I. Quartal 2009/2010 T€
Umsatzerlöse	76.773	73.580
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1.953	668
Andere aktivierte Eigenleistungen	28	133
Sonstige betriebliche Erträge	1.001	1.368
Gesamtleistung	79.755	75.749
Materialaufwand	-43.061	-38.916
Personalaufwand	-20.298	-20.945
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-9.048	-8.378
Ergebnis vor Finanzergebnis, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	7.348	7.510
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-2.794	-2.651
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBIT)	4.554	4.859
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	5	-57
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	82	95
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-704	-758
Ergebnisanteile Dritter an Personengesellschaften	-44	-182
Finanzergebnis	-661	-902
Ergebnis vor Steuern (EBT)	3.893	3.957
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.236	-1.249
Konzernüberschuss	2.657	2.708
Ergebnisanteile Dritter an Kapitalgesellschaften	-209	-196
Konzernüberschuss nach Anteilen Dritter	2.448	2.512
Ergebnis je Aktie nach IFRS (€)	0,81	0,83
Gewichtete durchschnittliche Aktienzahl	3.020.640	3.014.740

GESAMTERGEBNISRECHNUNG FÜR DAS I. QUARTAL (01.04. BIS 30.06.)

	I. Quartal 2010/2011 T€	I. Quartal 2009/2010 T€
Konzernüberschuss	2.657	2.708
Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung	20	-136
Erfolgsneutrale Neubewertung von Wertpapieren	-46	-212
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen	-26	-348
Gesamtergebnis der Periode	2.631	2.360
davon Anteil anderer Gesellschafter	213	170
davon Anteil der GESCO-Aktionäre	2.418	2.190

GESCO-KONZERN EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	
	TC	TC	TC	
Stand 01.04.2009	7.860	36.338	53.731	
Aktienoptionsprogramm		40		
Periodenergebnis			2.512	
Stand 30.06.2009	7.860	36.378	56.243	
Stand 01.04.2010	7.860	36.529	55.130	
Ausschüttungen				
Aktienoptionsprogramm		47		
Periodenergebnis			2.448	
Stand 30.06.2010	7.860	36.576	57.578	

GESCO-KONZERN SEGMENTBERICHTERSTATTUNG FÜR DAS I. QUARTAL (01.04. BIS 30.06.)

TC	Werkzeug- und Maschinenbau		Kunststoff-Technik	
	I. Quartal 2010/2011	I. Quartal 2009/2010	I. Quartal 2010/2011	I. Quartal 2009/2010
Auftragsbestand	93.366	131.277	5.911	6.376
Auftragseingang	79.163	53.902	8.549	7.480
Umsatzerlöse	69.649	66.920	6.995	6.548
davon mit anderen Segmenten	0	0	0	0
Abschreibungen	1.894	1.894	419	428
EBIT	5.465	4.872	912	665
Investitionen	1.469	1.432	35	197
Mitarbeiter (Anz./Stichtag)	1.524	1.531	194	218

Eigene Anteile T€	Währungs- ausgleichsposten T€	Neubewertung IAS 39 T€	Gesamt T€	Anteile anderer Gesellschafter T€	Eigenkapital T€
-270	-255	0	97.404	5.881	103.285
			40		40
0	-110	-212	2.190	170	2.360
-270	-365	-212	99.634	6.051	105.685
-77	-272	-59	99.111	6.062	105.173
				-199	-199
			47	0	47
0	16	-46	2.418	213	2.631
-77	-256	-105	101.576	6.076	107.652

	GESCO AG	Sonstige/Konsolidierung		Konzern	
I. Quartal 2010/2011	I. Quartal 2009/2010	I. Quartal 2010/2011	I. Quartal 2009/2010	I. Quartal 2010/2011	I. Quartal 2009/2010
0	0	0	0	99.277	137.653
0	0	51	49	87.763	61.431
0	0	129	112	76.773	73.580
0	0	0	0	0	0
24	27	457	302	2.794	2.651
-1.106	-812	-717	134	4.554	4.859
0	3	0	0	1.504	1.632
13	13	0	0	1.731	1.762

GESCO-KONZERN KAPITALFLUSSRECHNUNG FÜR DAS I. QUARTAL (01.04. BIS 30.06.)

	I. Quartal 2010/2011 T€	I. Quartal 2009/2010 T€
Periodenergebnis (einschließlich Ergebnisanteilen von Minderheitsgesellschaftern der Kapitalgesellschaften)	2.657	2.708
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	2.794	2.651
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	-5	57
Ergebnisanteile Minderheitsgesellschafter Personengesellschaften	44	182
Zunahme der langfristigen Rückstellungen	72	93
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	770	-20
Cashflow der Periode	6.332	5.671
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	1	4
Gewinne aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-11	-91
Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-13.183	-10.904
Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	10.772	3.557
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	3.911	-1.763
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens/immateriellen Anlagevermögens	17	97
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-1.612	-1.460
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	-157
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	5	0
Einzahlungen aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen	18	0
Auszahlungen für den Erwerb von konsolidierten Unternehmen	0	-7.470
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1.572	-8.990
Auszahlungen an Minderheitsgesellschafter	-471	-323
Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	1.674	11.388
Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-)Krediten	-5.476	-3.713
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-4.273	7.352
Zahlungswirksame Zunahme des Finanzmittelbestandes	-1.934	-3.401
Finanzmittelbestand am 01.04.	26.960	30.365
Finanzmittelbestand am 30.06.	25.026	26.964

ERLÄUTERENDE ANGABEN

Rechnungslegung, Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Bericht zum ersten Quartal (01.04.-30.06.2010) des Geschäftsjahres 2010/2011 (01.04.2010-31.03.2011) des GESCO-Konzerns wurde auf Basis der vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlichten International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Er ist in Übereinstimmung mit IAS 34 aufgestellt.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen grundsätzlich denen des Konzernabschlusses zum 31.03.2010. Die Erstellung des Abschlusses ist beeinflusst von Ansatz- und Bewertungsmethoden sowie Annahmen und Schätzungen, die sich auf die Höhe und den Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte, Schulden und Eventualverbindlichkeiten sowie auf die Aufwands- und Ertragspositionen auswirken. Umsatzabhängige Sachverhalte werden unterjährig abgegrenzt.

In der Segmentberichterstattung wurde die Darstellung an den Konzernabschluss zum 31.03.2010 angelehnt. Während in den Quartalsberichten des Geschäftsjahres 2009/2010 die Konsolidierung der Intercompany-Umsätze in der Spalte „Sonstige/Konsolidierung“ erfolgte, wird im vorliegenden Quartalsbericht diese Konsolidierung innerhalb der operativen Segmente vorgenommen. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst.

FINANZKALENDER

2. September 2010

Hauptversammlung in der Stadthalle in Wuppertal

November 2010

Veröffentlichung der Halbjahreszahlen (01.04.-30.09.2010) und Versendung des Zwischenberichts

Februar 2011

Veröffentlichung der Zahlen für die ersten drei Quartale (01.04.-31.12. 2010)

7. Juni 2011

Bilanzpressekonferenz und Analystenkonferenz

21. Juli 2011

Hauptversammlung

August 2011

Veröffentlichung der Zahlen für das erste Quartal (01.04.-30.06.2011)

November 2011

Veröffentlichung der Halbjahreszahlen (01.04.-30.09.2011) und Versendung des Zwischenberichts

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE,

falls Sie an regelmäßigen Informationen über die GESCO AG interessiert sind, nehmen wir Sie gerne in unseren Aktionärsverteiler auf. Senden Sie uns dazu bitte diese Seite ausgefüllt per Post oder Fax zurück. Sie können sich auch auf unserer Internetseite registrieren lassen (www.gesco.de), uns eine Mail schicken (info@gesco.de) oder uns anrufen unter 0202 24820-18.

AKTIONÄRSKONTAKT

GESCO AG
Oliver Vollbrecht/Investor Relations
Döppersberg 19
42103 Wuppertal

Telefon: 0202 24820-18
Telefax: 0202 24820-49
E-Mail: info@gesco.de
Internet: www.gesco.de

Vorname/Name: _____

Straße/Hausnummer: _____

PLZ/Ort: _____

E-Mail: _____

Bitte nehmen Sie mich in Ihren Verteiler auf und senden Sie mir

alle Informationen per E-Mail.

alle Informationen per E-Mail, den Geschäftsbericht allerdings per Post.

alle Informationen per Post.

GESCO AG
Döppersberg 19
42103 Wuppertal
Telefon 0202 24820-18
Telefax 0202 24820-49
E-Mail info@gesco.de
Internet www.gesco.de

